

ELTERNVEREIN



**BG, RG und WRG ; UNESCO Schule
A-1210 Wien, Franklinstraße 26**

ZVR.ZAHL: 452570391

PROTOKOLL der EV-Sitzung vom 27.11.2013

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

21 Personen anwesend

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch unsere Obfrau Mag. Felmer
2. Kassabericht und Anträge auf Kostenzuschuss
3. Unsere Schulärztin, Frau Dr. Rettinger, stellt das für die Schule geplante „Milchprojekt“ vor
4. Mitteilungen von Frau Dr. Mairbäurl
5. Schulball
6. Mittagstisch
7. Thema „Cyber Mobbing“
8. Neue Photoshop-Software für Präsentationstechnik
9. Allfälliges

zu 2.)

Kassastand per 27.11.2013: **€ 18.710,14.-**

€ 360.- erhält eine Flüchtlingsfamilie (auf Ansuchen von Frau Prof. Schönauer-Prigl) für 2 SchülerInnen einer 2.Kl. für Schikurs (einstimmig bewilligt). Der Elternverein finanziert in diesem Fall ebenso den zu erwartenden Beitrag des Stadtschulrates (€ 360.-) vor. (ebenfalls einstimmig bewilligt)

€ 100.- erhält die Familie eines/r Schülers/in einer 2.Kl. für Schikurs (einstimmig bewilligt)

€ 100.- erhält ebenfalls die Familie eines/r Schülers/in einer 2.Kl. für Schikurs (einstimmig bewilligt)

€ 300.- für kombinierte Sport- u. Sprachreise im September 2014 für SchülerIn einer 6.Kl. (einstimmig bewilligt)

€ 300.- für kombinierte Sport- u. Sprachreise im September 2014 ebenfalls für SchülerIn einer 6.Kl. (einstimmig bewilligt)

€ 15.- Haftpflichtversicherung für Elternverein

€ 61,03.- erhält Herr Prof. Polacek nochmals für Farbe (zum Ausmalen des Klassenraumes der 4C)

€ 30.- für Büchereiverband

- Antrag von Herrn Prof. Bodisch auf Übernahme der Verpflegungskosten für den Schikurs begleitende StudentInnen (**ca. € 150.- bis € 200.-**) – einstimmig bewilligt
- Antrag von Herrn Prof. Schneeweiß zur Übernahme der Materialkosten durch den EV zum Ausmalen der Klasse (einstimmig bewilligt). Erforderlicher Betrag im Moment allerdings noch nicht bekannt.
- **Ca. € 600.-** für Buffet im Rahmen der Maturafeier am **24.6.2014** (einstimmig bewilligt). Mit der Herstellung der kleinen Köstlichkeiten wird voraussichtlich wieder eine gemeinnützige Organisation betraut werden. Frau Geißhüttner wird liebenswürdigerweise das Besorgen der Getränke übernehmen. Danke!

Eine Bitte an die Professoren: Wir ersuchen höflich, uns davon in Kenntnis zu setzen, wenn vom Elternverein finanziell unterstützte SchülerInnen an einer Reise, aus welchen Gründen auch immer, nicht teilnehmen konnten.

zu 3.)

Frau Dr. Rettinger stellt Produkte der Fa. „Waldviertler Bauernmilch“ vor und unterstreicht im Zuge dessen die Wichtigkeit von Milchkonsum - speziell bei Heranwachsenden. Es wird angedacht, den SchülerInnen künftig eine bunte Palette an Milchprodukten anzubieten, da die Auswahl (zwei Sorten) im Schulbuffet eher bescheiden ist. Da die Möglichkeit einer Verteilung mittels Gebinden aufgrund der vielen Klassen und hohen Schüleranzahl, zu aufwändig und logistisch kaum durchführbar erscheint, kann sich Frau Dr. Mairbäurl nur die Aufstellung eines von der Firma angebotenen Milchautomaten vorstellen, um interessierte Schüler mit Milchprodukten zu versorgen. (siehe Anhang)
Eltern und Schüler mögen bitte von diesem Projekt informiert werden.

zu 4.)

- Frau Dr. Mairbäurl berichtet vom Projekt „Neues Logo für die Schule“ (Prof. Kirchmaier, Prof. Kröswang) bei dem kreative Köpfe aus der Mitte aller interessierten SchülerInnen gefordert sind, ihre besten Ideen bis **13.12. 2013** einzureichen. Eine Jury aus BE-Professoren wählt dann den besten Entwurf aus. Der Sieger soll für seine Idee mit einem Preis belohnt werden. Der Elternverein wird dafür Donauzentrum-Gutscheine im Wert von **€ 60.-** zur Verfügung stellen. Einzige Bedingung – das bestehende „UNESCO“-Zeichen muss trotzdem Teil des neuen Logos bleiben, da wir eine „UNESCO“- Schule sind.
- An der neuen Homepage der Schule wird von den Professoren fieberhaft gearbeitet, ebenso an der Verlinkung mit der Homepage des Elternvereins.
- Frau Dr. Mairbäurl beruhigt besorgte Eltern bezüglich „Matura neu“ und erklärt, dass Schüler an das Beurteilungssystem der Matura langsam gewöhnt werden sollen, das Punktesystem eine Abänderung erfahren wird und auch noch alle Lehrer am Lernen sind, um die SchülerInnen gut auf die Matura vorbereiten zu können. Prinzipiell müssen in Mathematik die Grundkompetenzen beherrscht werden. An den momentan zu schweren Beispielen wird ebenfalls noch gefeilt. Die Mathematikprofessoren werden noch speziell instruiert. Die Elternvertreter könnten eventuell an die jeweiligen Klassenvorstände der

7.Kl. herantreten und, gegebenenfalls, um einen Infoabend zur neuen Matura ersuchen.

zu 5.)

Schulball: Der Schulball findet nun nicht, wie ursprünglich geplant, am 8. März 2014, sondern bereits am **22. Februar 2014** statt, da die Location (Colosseum) für den gewünschten Termin leider nicht mehr buchbar war.

zu 6.)

Mittagstisch: Wir dürfen uns erneut dem Dauerbrenner „Mittagstisch“ widmen, da sich Herr Petrak beim Umsetzen seiner Versprechen und Ideen leider als nicht sehr zuverlässig erweist. Frau Dr. Mairbäurl und Frau Prof. Gutschik arbeiten aber hartnäckig daran, den guten Mann zu „bekehren“, um das Thema „Mittagessen“ vielleicht doch einmal für einige Zeit ausklammern zu können. Frau Prof. Gutschik startete bei den SchülerInnen erneut eine Umfrage bezüglich Abwechslung, Kombination und Geschmack der Speisen.

Das angekündigte Salatbuffet soll in Kürze 2x wöchentlich an verschiedenen Tagen angeboten werden, Fertigmehlkuchen als Nachspeise vom Speiseplan verschwinden und durch Obst, Jogurt oder Pudding ersetzt werden. In Spalten geschnittene Äpfel wären ebenso eine Alternative. Frau Dr. Mairbäurl möchte sich persönlich von der Qualität des Essens überzeugen, indem sie und ab und zu mit den SchülerInnen das Mittagessen einnehmen wird. Nach dem Motto „Steter Tropfen höhlt den Stein“, hofft man, langsam, aber sicher, eine für alle zufriedenstellende Lösung bezüglich Mittagstisch zu erreichen.

Da Frau Dr. Mairbäurl auch mit der Sauberkeit im Speisesaal nicht zufrieden ist, hat sie veranlasst, dass die letzten SchülerInnen im Speisesaal die Tische gründlich reinigen bzw. die Schulwarte den Boden des Speisesaal öfter aufwischen müssen.

Frau Mag. Felmer hat sich zwischenzeitlich um andere Essensanbieter bemüht:

- „Starcatering“ aus Fischamend bietet pro Tag jeweils nur ein Menü zu € 4,10.- an.
- „Goldmenü“ (21., Ignaz Köck-Straße bei SCN) bietet zwar zwei dreigängige Menüs zum Preis von je € 4,41.- an, allerdings fällt bei dieser Firma auf, dass nahezu nie fleischlose Varianten angeboten werden.
- „Gourmet“ wäre an einer Geschäftsverbindung mit der Schule offensichtlich nur dann interessiert, wenn die Firma gleichzeitig auch das Buffet der Schule übernehmen könnte, was zum jetzigen Zeitpunkt ohnehin nicht denkbar ist! Abgesehen davon gab es „Gourmet“ lt. Frau Dr. Mairbäurl bereits vor Jahren an der Schule, die Zufriedenheit mit dieser Firma hielt sich in Grenzen, der Vertrag wurde in Folge gelöst.
- Die „Floridsdorfer Stuben“ beliefern auch Schulen, hier scheint aber das nicht unerhebliche Problem - die Warmhaltung der Speisen- eher unlösbar zu sein.

Nun lebt die Hoffnung, dass mithilfe von Frau Dr. Mairbäurl, Frau Prof. Gutschik und Frau Mag. Felmer, die intensiven Interventionen bei Herrn Petrak doch noch auf fruchtbaren Boden fallen und langsam aber sicher eine höhere Zufriedenheit erreicht werden kann.

zu 6.)

„Cyber Mobbing“:

Frau Mag. Felmer überlegt für das 2. Semester die Organisation eines Vortrages an der Schule für interessierte Eltern, Lehrer und Schüler zum Thema: „Safer Internet“, da diese Problematik immer mehr an Brisanz gewinnt.

Alle anwesenden Eltern befürworteten dieses Vorhaben einstimmig und wünschen Unterstützung von außen zum Thema „Cyber Mobbing“. Frau Mag. Felmer wird sich mit der zuständigen Dame – Frau Buchegger vom ÖIAT als Seminarverantwortliche – in Verbindung setzen.

Bereits jetzt wird im Rahmen des alljährlichen „G`sund-Projektes“, das von vier Professoren für die 3. Klassen organisiert und von ihnen betreut wird, „Cyber Mobbing“ thematisiert. Die Kosten dafür belaufen sich für die acht Klassen auf € 1900.- Der Elternverein beteiligt sich an diesem wichtigen Projekt mit **€ 515.-** (incl. der € 215.- die aus den letzten Projekten an den EV retourniert wurden) - einstimmig bewilligt.

Da die Cyber-Kriminalität drastisch im Ansteigen begriffen ist, befinden alle anwesenden Eltern, dass Aufklärung durch geschulte Fachleute unbedingt vonnöten ist und für gezielte Workshops, Projekte oder Vorträge das Einheben eines Betrages in Höhe von **€ 5.-** für die Eltern als durchaus zumutbar zu erachten ist.

Frau Dr. Mairbäurl möchte sich ihrerseits ebenfalls von Frau Buchegger beraten lassen, ab welcher Schulstufe zum Thema „Cyber Mobbing“ aufgeklärt werden sollte, bzw. ist natürlich zu überlegen, wann diesbezüglich Workshops in den Unterricht eingebaut werden könnten.

Betroffene oder Interessierte finden Rat und Hilfe bei verschiedenen Beratungsstellen. Telefonnummern und E-Mail-Adressen entnehmen Sie bitte bei Bedarf dem Protokoll der EV-Sitzung vom 23. 5. 2013 (Homepage des Elternvereins: www.evfranklin26.at)

zu 8.)

Herr Prof. Polacek unterrichtet Präsentationstechnik in den 5.Klassen.Leider ist die Photoshop-Software kaputt und muss neu aufgesetzt werden. Da besagte Software ab kommendem Jahr nur mehr mietbar ist und nicht mehr gekauft werden kann, muss diese für den Unterricht so wichtige Software noch im laufenden Kalenderjahr angeschafft werden. Für die Schule wären 2 Lizenzen vonnöten. Prof . Polacek hat von der Firma „ Tools at work“ ein Angebot eingeholt, welche pro Paket (Creative Suite 6 – Student Version) € 825.- verlangen würde.

Zwei fachkundige Klassenelternvertreter, Herr Bramböck und Herr Umfahrer-Vass sehen Möglichkeiten, die Software billiger erwerben zu können (Amazon).Im Falle, dass beide der erforderlichen Pakete den Rahmen von €1000.- für die Vollversion nicht übersteigen, würde der Elternverein die Kosten dafür zur Gänze übernehmen. Sollte Herr Prof. Polacek die kostenintensivere Version(€825.-) ankaufen müssen, weil die Schule an Bundesfirmen gebunden ist, übernimmt der EV die Kosten für ein Paket. Beide Varianten finden **einstimmig** den Beifall aller Anwesenden.

Herr Umfahrer-Vass wird sich diesbezüglich mit Herrn Prof. Polacek in Verbindung setzen.

Vielen Dank an Herrn Bramböck und Herrn Umfahrer -Vass für die Bemühungen!

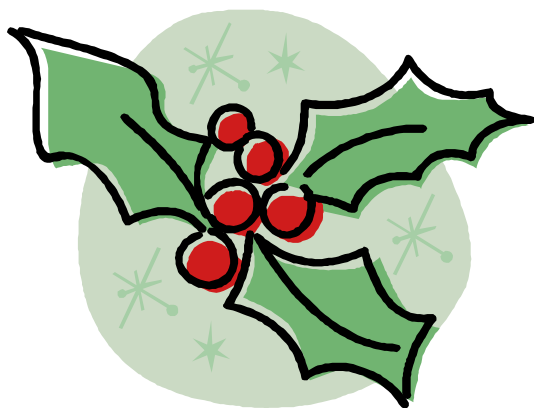
zu 9.)

Allfälliges:

Anregung einer Mutter: Da die Sprachreisen sehr kostenintensiv sind, wäre zu überlegen, ob man Reisen nicht so wählen könnte, dass diese einen Betrag von €700.- nicht übersteigen.

Frau Mag. Felmer bedankt sich bei Frau Dr. Mairbäurl herzlich für deren Teilnahme an der EV-Sitzung.

Wir wünschen allen Lehrern, Schülern und Eltern einen besinnlichen Advent, fröhliche Weihnachten, erholsame Ferien



*und ein glückliches und zufriedenes
Jahr 2014*

Nächste EV-Sitzung:

Donnerstag 16.1.2014, 18.30 Uhr - Speisesaal

Mag. Felmer Viktoria
(Obfrau)

Dissmaier Dagmar
Schriftführerin

Mag. Viktoria Felmer, M.Ed.
1210 Wien, Schenkendorfsgasse 35/2/18
069911268222
viktoriafelmer129@msn.com